



Detailansicht des Registereintrags

Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit NRW e. V.

Aktuell seit 14.09.2026 12:01:14

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R008220
Ersteintrag:	14.09.2026
Letzte Änderung:	—
Letzte Jahresaktualisierung:	—
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	Adresse: Kleine Spitzengasse 2-4 50676 Köln Deutschland Telefonnummer: +492211653790 E-Mail-Adressen: lagkjsnrw@jugendsozialarbeit.info Webseiten: <u>www.jugendsozialarbeit.info</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Selina Säger**
Funktion: Vorsitzende
2. **Frank Janßen**
Funktion: Stellvertretender Vorsitzender
3. **Dietmar Vitt**
Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Stefan Ewers**

Gesamtzahl der Mitglieder:

14 Mitglieder am 02.02.2026, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (1):

1. Deutscher Verein für Öffentliche und Private Fürsorge e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Schulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Kinder- und Jugendpolitik; Integration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit Nordrhein-Westfalen (LAG KJS NRW) ist die Arbeitsgemeinschaft der katholischen Träger und Einrichtungen in NRW, die sich in der Jugendsozialarbeit engagieren. Sie tritt auf politischer Ebene insbesondere für die Belange der benachteiligten und individuell beeinträchtigten jungen Menschen im Alter zwischen 14 und 27 Jahren ein, die in erhöhtem Maße auf Unterstützung bei der gesellschaftlichen Integration angewiesen sind: etwa wegen unzureichender Bildungs- und Erwerbsbeteiligung oder mangelnder Integration nach Zuwanderung, wegen unsicherem oder fehlendem Aufenthaltsstatus oder durch Straffälligkeit, seelische Erkrankungen, Abhängigkeiten, Überschuldung oder Wohnungslosigkeit. Rechtsgrundlage dafür ist § 13 SGB VIII. Der Fokus richtet sich über die Angebote des SGB VIII hinaus auch auf die Integration junger Menschen in Bildung, Ausbildung und Arbeit, die über die Sozialgesetzbücher II und III und weiterer Förderangebote gewährleistet werden.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Verbesserung der KInder- und Jugendhilfe

Beschreibung:

Verbesserung der Rahmenbedingungen inklusiver Kinder- und Jugendhilfe, vor allem der Jugendsozialarbeit.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 441/26 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Strukturreform der Kinder- und Jugendhilfe (Erstes Kinder- und Jugendhilfestrukturereform-Gesetz - 1. KJHSRG)

Zuständiges Ministerium: BMBFSFJ [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 8 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **Land Nordrhein-Westfalen**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Düsseldorf

Betrag: 290.001 bis 300.000 Euro

Das Land NRW fördert die LAG KJS NRW als landeszentralen Zusammenschluss von Trägern der Jugendsozialarbeit. Die LAG leistet Fachberatung, Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Austausch für die katholischen Träger der Jugendsozialarbeit in NRW

2. **BMFSFJ**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Der Bund fördert die Fachberatung für die kath. Jugendmigrationsdienste in NRW, die durch die LAG KJS NRW verantwortet wird, sowie Fachberatung für Katholische Träger der Jugendsozialarbeit und Jugendberufshilfe.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[2024-Bilanz-GuVLAG-KJS-NRW.pdf](#)